

**An:**  
**Landesfamilienrat Baden-Württemberg**  
**Rosemarie Daumüller**  
**Gymnasiumstraße 43**  
**70174 Stuttgart**

**Interessenbekundungsformular**  
**Umsetzung der Rahmenkonzeption Familienbildung BW 2020/21**

**Allgemeine Angaben**

Stadt- / Landkreis:    Landkreis Freudenstadt    Einwohnerzahl: ca. 118.000

Kreisfreie Stadt:    \_\_\_\_\_

**Ansprechperson**

Name:            Klingler, Angelika

Funktion:        Amtsleitung, Jugendamt Freudenstadt

Anschrift:        Landhausstraße 34, 72250 Freudenstadt

Telefon:          07441-920 6000

E-Mail:           klingler@kreis-fds.de

**Personelle Ressourcen**

In der Kommune sind vorhanden:

1.    Jugendhilfeplaner\*in:                      ☒ Ja                      ☐ Nein
2.    Koordinator\*in Familienbildung:       ☐ Ja                      ☒ Nein
3.    Andere Stellen im Bereich Familienbildung, STÄRKE und Frühe Hilfen:

Bezeichnung: Organisation & Planung: STÄRKE, Frühe Hilfen

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

**1. Welche besonderen Herausforderungen sehen Sie in Ihrem Stadt- / Landkreis oder kreisfreien Stadt im Hinblick auf Familienbildung und die Umsetzung der Rahmenkonzeption?**

- Familienbildung sollte mit der Diversifizierung der Lebenswelten von Familien, Kindern und Jugendlichen Schritt halten – Vereinbarkeit von Lebenswelten, sozialräumliche Gegebenheiten, vorhandene Sozialstruktur mit dem Ziel: passgenaue, niederschwellige und alltagsnahe Angebotslandschaft für die wandelnde Lebenswelt und Sozialraum etablieren
- Unterschiedliche Zugänge zur Familienbildung schaffen: Digitalisierung berücksichtigen
- Bildungsferne und sozial schwache Familien/Familien mit Migrationshintergrund integrativ erreichen
- Familienbildung auch in kleineren Kommunen des Landkreises trotz herausfordernder Infrastruktur ermöglichen
- Die personelle und konzeptionelle Ausstattung im Bereich der Jugendhilfeplanung ist gering und muss für die Etablierung von Familienbildung weiter ausgebaut werden
- Ganzheitliche und wirkungsvolle Förder-/Präventionsinstrumente müssen modifiziert werden, um die Qualität und Nachhaltigkeit zu gewährleisten
- Bestehende Rahmenbedingungen und Angebote evaluieren und am Bedarf anpassen, z. B. SGB VIII Hilfen, Frühe Hilfen, STÄRKE-Kurse

**2. Bitte beschreiben Sie die Ausgangslage in Ihrem Stadt- / Landkreis (oder kreisfreien Stadt) im Hinblick auf Familienbildung und die Umsetzung der Rahmenkonzeption.**

Gibt es bereits vernetzte Strukturen, Arbeitskreise o.a. die sich mit dem Thema Familienbildung beschäftigen? Wenn ja, welche?

- Nachhaltigkeitsbeirat Landkreis Freudenstadt: u.a. Attraktiver Landkreis für alle Generationen, Teilhabe- und Chancengleichheit
- 14-tägige Teamsitzung des Sachgebiets Organisation, Projekte und Planung des Jugendamts
- Landesprogramm STÄRKE - Treffen der Veranstalter von STÄRKE-Kursen
- Verschiedene Arbeitskreise, u.a.: Jugendschutz, Prävention, HaLT-Projekt, Netzwerk Kinderschutz

**3. Wo sehen Sie den Gewinn bei der Teilnahme am Projekt?**

Was ist Ihnen wichtig? Wobei benötigen Sie konkrete Unterstützung durch die Prozessbegleitung? Welche weiteren Ziele verfolgen Sie bzw. was versprechen Sie sich von der Teilnahme?

- Prozessbegleitung als Unterstützung für Jugendhilfeplanerinnen und Kommunale Koordination Familienbildung → durch objektive/externe Impulse profitieren u.a. in den Bereichen Bestandserhebungsstrukturen/Bedarfsermittlung, Konzepterarbeitung. Zudem Schaffung und Umsetzung

einer individuellen, niederschweligen und alltagsnahen Angebotsstruktur für Familien unterschiedlichster Zielgruppen im Sozialraum, besonders für Familien in besonderen Lebenslagen

- Synergieeffekte, beispielsweise verschiedener Arbeitskreise und Angebote, durch ein ganzheitliches Konzept mit vernetzten Strukturen bündeln
- Zugangsmöglichkeiten zu Familien erweitern und anpassen:
  - Übersichtliche Infrastrukturen innerhalb des Jugendamts schaffen, um Familien einen leichten Zugang zu ermöglichen
  - Digitalisierung begegnen und medialen Zugang ermöglichen durch Implementierung einer digitalen FamilienApp für den Landkreis Freudenstadt im Rahmen der Familienbildung (erste Überlegungen hierzu sind bereits erfolgt)
- Ziele:
  - Elterliche Fähigkeiten wie beispielsweise die Erziehungskompetenz stärken
  - Familiären Alltag unterstützen
  - Erweiterung/Vertiefung von Wissen und Handlungsoptionen der Eltern
  - Präventive Maßnahmen, Krisenmanagement und Nachsorge etablieren
  - Anregung/Erweiterung der Selbsthilfeaktivitäten der Familien
  - Nachhaltige Implementierung von Familienbildung im gesamten Landkreis – Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Familienbildung, um positive Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche und Familien zu erhalten und schaffen und eine Bindung an den Landkreis ermöglichen mit dem Fokus auf Qualitätsentwicklung
  - Ausbau und Intensivierung der Netzwerkstrukturen im Landkreis

**4. Mit welchen Partnern möchten Sie in der Prozessbegleitung zusammenarbeiten?**  
Träger, Gemeinden, Anbieter der Familienbildung u.a.

- Kreisvolkshochschule im Bereich Bildungsangebote für Familien
- Katholische Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt e.V.
- Evangelische Erwachsenenbildung des Ev. Kirchenbezirks Freudenstadt
- Kreisjugendreferat
- Landesprogramm STÄRKE-Kursanbieter
- Kooperationspartner der ambulanten und stationären Jugendhilfe
- Schulen
- Polizei
- Städte und Gemeinde des Landkreises

**5. Wie werden die örtliche Projektleitung und deren Unterstützung gewährleistet?**  
%-Anteil für Projektleitung, strukturelle Zuordnung, Kompetenzen

- Örtliche Projektleitung: Ansprechpartner Kommunale Koordination Familienbildung mit ca. 25 % Stellenanteil: Christina Roming, Kindheitspädagogin, Arbeitsfeld: Organisation und Planung
- Unterstützung durch Kreisjugendreferentin Magdalena Becht, Dipl. Sozialpädagogin
- Bildung einer Steuerungsgruppe: Zusammensetzung steht noch nicht fest
- Bildung einer Arbeitsgemeinschaft oder eines lokalen Netzwerks Familienbildung: Zusammensetzung steht noch nicht fest

#### **6. Weitere Bemerkungen und Ihre Fragen:**

- Prozessablauf: Inhalte der Bausteine? Vorgehensweise? Art der Unterstützung/Grenzen?
- Zusammenarbeit zwischen örtlichen Projektleitung und externen Prozessbegleitern? Kommunikation? Erwartungen?
- Zeitliche Verschiebungen durch Corona-Pandemie?
- Hinweis: JHA-Beschluss frühestens voraussichtlich am 22.06.2020 möglich

## **Einwilligung zur Datenverarbeitung und Mitwirkung bei der Umsetzung der Rahmenkonzeption Familienbildung Baden-Württemberg 2020/21**

Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung benötigt werden. Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Förderzusage, der Verwaltung der Förderung sowie der Evaluation ein. Hierzu zählt auch die Übermittlung der Daten zu den im Auswahlverfahren beteiligten Stellen.

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die geforderten Daten vollständig sind und in deren Verarbeitung eingewilligt wurde.

Wir stimmen der Teilnahme und Mitwirkung an regionalen Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch und Qualifizierung zu und erklären uns bereit, an qualifizierenden Fach- und Vernetzungsveranstaltungen auf Landesebene mit zu wirken und teilzunehmen.

Wir stellen Arbeitsmaterialien, Instrumente und die Darstellung von Ergebnissen der Umsetzung sowie örtliche Konzepte und Programme der Familienbildung zur Verfügung, um diese in einer Arbeitshilfe zusammen zu fassen und an Interessenten weiterzugeben zu können.

Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind, und dass wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich dem Landesfamilienrat Baden-Württemberg mitteilen werden.

Mit dem beantragten Projekt wurde noch nicht begonnen.

**Abgabefrist für Ihre Bewerbung: 15. Mai 2020**

Per E-Mail: [info@landesfamilienrat.de](mailto:info@landesfamilienrat.de)

---

Datum, Stempel, Unterschrift des / der Vertretungsberechtigten

Bitte schicken Sie uns das Dokument als PDF-Dokument zu und die Unterschriftenseite als extra Scan oder per Post.

Stand: 24. März 2020